



Quartierverein Niederwies Untersiggenthal

Präsident: Erich Keller, Höhenweg 65 b. 5417 Untersiggenthal, Tel. 056 288 30 05 erichke@bluewin.ch

5417 Untersiggenthal, 09. Februar 2020

Gemeinderat

5417 Untersiggenthal

Einführung Tempo 30 Zone / Entfernung von Verengungsmassnahmen / Anliegen der Quartierbewohner

Sehr geehrte Frau Gemeindeammann Marlène Koller
Liebe Gemeinderatsmitglieder

Aus dem Kreis der Quartierbewohner wurde an den Vorstand ein Anliegen im Zusammenhang mit der Einführung von Tempo 30 Zonen bzw. mit dem Wegräumen von baulichen Massnahmen vorgebracht. Dies wurde im Anschluss an die letzte Generalversammlung diskutiert. Laut Statuten setzt sich der QV Niederwies für das Wohl seiner Quartierbewohner ein. Deshalb leiten wir das Anliegen an Sie weiter.

Vor wenigen Wochen wurde im gesamten Gemeindegebiet Tempo 30 eingeführt. Das Niederwiesquartier ist bereits seit über 15 Jahren Tempo-30-erprobt. Trotzdem ist es von der Einführung im gesamten Gemeindegebiet direkt betroffen. Mit der Neusignalisation wurde zwar der Fussgängerstreifen auf der Steigstrasse belassen, nicht aber die Verengung in Form eines grossen Blumentopfs. Dies hat nun zwei Nachteile:

Erstens lädt die breite Einmündung ab Kreisel wieder vermehrt Lastwagen ein, einzuspüren und die Steigstrasse als Abkürzung zu benutzen, bis deren Chauffeure bei der Einfahrt des Höhenweges feststellen, dass es tatsächlich keine Möglichkeit gibt, die Steigstrasse mit ihrem Ungetüm zu befahren.

Dies wiederum verursacht dann haarsträubende Wendemanöver und unnötige und gefährliche Rundkurse via Höhenweg/Luegislandweg ums Niederwiesquartier. Kürzlich wurde sogar der Hydrant bei der Verzweigung Höhenweg – Luegislandweg von einem Lastwagen umgefahren.

Mit dem Entfernen des grossen Blumentopfs sind nun die Fussgänger und insbesondere die zahlreichen Schulkinder beim Überqueren des Fussgängerstreifens vermehrt einem grösseren Unfallrisiko über die **im Einmündungsbereich überbreite Steigstrasse** ausgesetzt. Übersichtsmässig war der entfernte Blumentopf möglicherweise auch nicht die ideale Verengungsmassnahme, zwang aber die Verkehrsteilnehmer zumindest das Tempo zu reduzieren. Tagtäglich benutzen sehr viele erwachsene Quartierbewohner und rund 20 schulpflichtige Kinder diesen Fussgängerstreifen. Alle sind nun hinter den sichtverdeckenden Sträuchern auf der Seite der Niederwiesstrasse 2 schlechter erkennbar und somit unfallgefährdeter.

Wir bitten den Gemeinderat, eine bessere bauliche Verengungsmöglichkeit der Einmündung in die Steigstrasse zu prüfen. Eine Variante wäre eine niedrige, nicht überfahrbare Rabatte, welche die Strassenbreite im Bereich des Fussgängerstreifens verschmälert.

Wir bedanken uns beim Gemeinderat im Voraus für die Prüfung dieses Anliegens.

Quartierverein Niederwies
Der Präsident:

Erich Keller